

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.05.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1532/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2014 der WSW mobil GmbH		

Grund der Vorlage

§ 17 Abs. 1 Buchst. e) und f) des Gesellschaftsvertrages der WSW mobil GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Jahr 2014 ausgeschiedenen Mitglieder beziehen.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für die WSW mobil GmbH für das Geschäftsjahr 2014

schließt in Aktiva und Passiva mit 174.321.274,38 €
(Vorjahr: 321.445 T€)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von -25.867.909,90 €
aus (Vorjahr: -45.687 T€)

Nach Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 25.867.909,90 €

verbleibt ein Ergebnis in Höhe von 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbH, Wuppertal, hat den Jahresabschluss geprüft und am 15.05.2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Die Verringerung der Bilanzsumme um rd. 147,1 Mio. € beruht hauptsächlich auf dem Übergang der Schwebbahninfrastruktur auf die Stadt Wuppertal. Im Berichtsjahr wurden 14 neue Omnibusse angeschafft.

Die Eigenkapitalquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf 14,8% (Vj.: 8,0%) erhöht aufgrund der geringeren Bilanzsumme bei unverändertem Eigenkapital.

Die Verbindlichkeiten haben sich deutlich reduziert (-139,2 Mio. €), hauptsächlich aufgrund von Tilgungsleistungen gegenüber Kreditinstituten und gegenüber Gesellschaftern.

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresfehlbetrag beträgt rd. 25,9 Mio. € und wird im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages von der WSW GmbH übernommen. Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 19,8 Mio. € verbessert. Gegenüber der Planung für 2014 ergibt sich eine Verbesserung um rd. 7,0 Mio. €.

Aufgrund der Tarifsteigerung im VRR sowie einer deutlich höheren Auslastung des Schwebebahnbetriebs haben sich die Umsatzerlöse erhöht. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Anlagenabgängen, hauptsächlich aufgrund des Schwebebahninfrastrukturverkaufs, enthalten.

Der Personalaufwand konnte leicht gesenkt werden (-0,3 Mio. €). Im Durchschnitt waren im Geschäftsjahr 2014 713 MitarbeiterInnen beschäftigt (Vj.: 729).

Für das Jahr 2015 wird ein Defizit von rd. 48,8 Mio. € erwartet.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird den Jahresabschluss 2014 in seiner Sitzung am 12.06.2015 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht